SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 349 / 2025
Dessau-Roßlau, den 04.12.2025

Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 03.12.2025 bis 04.12.2025

Kriminalitätslage

Betrug

Strafanzeige wegen Betrug erstattete eine 50-jährige Geschädigte am 03. Dezember 2025 im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Sie hatte Mitte November 2025 im Internet nach einem Verkäufer von günstigem Heizöl gesucht und war auch fündig geworden. Sie gab bei besagter Lieferfirma, welche im Impressum angab, ihren Firmensitz in Sachsen zu haben, ihre Bestellung über 3.000 Liter Heizöl auf. Im Anschluss sollte sie den Kaufpreis in Höhe von 2.100 Euro in Vorkasse per Überweisung bezahlen, was sie auch tat. Da jedoch nach der Bezahlung keine Lieferung erfolgte und auch kein Liefertermin vereinbart wurde, versuchte die Geschädigte die Firma telefonisch zu erreichen, was unter der angegebenen Telefonnummer jedoch nicht möglich war. Eine Nachfrage bei ihrer Bank ergab zudem, dass die Vorauszahlung nicht zurückgebucht werden kann.

Warenbetrug

Post von einem Inkassounternehmen bekam eine 50-jährige Geschädigte. In dem Schreiben wurde sie aufgefordert, einen noch offenstehenden Betrag im mittleren zweistelligen Bereich zu begleichen. Dieser Betrag stammt aus einer Warenbestellung, die die Geschädigte im August 2025 getätigt und im Anschluss nicht bezahlt hätte. Da sie bezüglich der Forderung weder eine Bestellung aufgegeben noch Ware empfangen hat, nahm sie Kontakt mit dem Inkassobüro auf. Dieses riet der Geschädigten Strafanzeige zu erstatten, da vermutlich unbekannte Täter in betrügerischer Absicht ihre Daten als Lieferanschrift und die Daten der Geschädigten als Rechnungsanschrift nutzten, was sie am 03. Dezember 2025 im Polizeirevier Dessau-Roßlau tat. Ein finanzieller Schaden entstand bisher nicht.

Taschendiebstahl

Immer wieder werden bei der Polizei in Dessau-Roßlau Taschendiebstähle angezeigt, bei denen die Täter ihre Opfer ansprechen, ablenken oder größeres Gedränge ausnutzen, um an Geldbörsen oder andere Wertgegenstände zu gelangen. Insbesondere in Einkaufsmärkten, aber auch auf Weihnachts- und Wintermärkten haben die Täter oft leichtes Spiel, da die späteren Opfer oft sorglos mit ihren Wertgegenständen umgehen.

Die Polizei rät:

- Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere immer in verschiedenen verschlossenen Innentaschen der Kleidung, möglichst dicht am Körper
- Tragen Sie Hand- und Umhängetaschen verschlossen auf der Körpervorderseite oder klemmen Sie sich diese unter den Arm.
- Legen Sie Geldbörsen nicht oben in die Einkaufstasche, den Einkaufskorb oder den Einkaufswagen, sondern tragen Sie diese möglichst körpernah.
- Hängen Sie Handtaschen im Restaurant, im Kaufhaus oder im Laden nicht an Stuhllehnen oder Einkaufswagen und stellen Sie sie nicht unbeaufsichtigt ab.
- Bewahren Sie unter keinen Umständen die PIN gemeinsam mit der EC-Karte auf.

Betrug

Einen Betrug zu seinem Nachteil zeigte ein 41-jähriger Geschädigter schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Er hatte bei einem Onlineversandhändler ein Notebook bestellt. Das vermeintliche Paket wurde am 02. Dezember 2025 geliefert. Beim Auspacken musste der Geschädigte jedoch feststellen, dass sich in dem Paket nicht das bestellte Notebook, sondern zwei Packungen Katzenstreu befanden. Er nahm umgehend Kontakt mit dem Kundenservice des Versandhändlers auf. Über das Ergebnis und die Höhe des entstandenen Schadens machte der Geschädigte in seiner Anzeige keine Angaben.

Verkehrslage

Kollision beim Rangieren

Beim Rangieren mit ihrem PKW Suzuki kollidierte am 03. Dezember 2025 gegen 11:00 Uhr Am Pollingpark eine 40-Jährige mit einem hinter ihrem Fahrzeug stehenden PKW Volkswagen eines 39-Jährigen. Der dabei an den Fahrzeugen entstandene Sachschaden wurde mit etwa 500 Euro beziffert.

Verkehrsunfall

Am 03. Dezember 2025 gegen 13:30 Uhr befuhr ein 74-jähriger Fahrer eines LKW-Kleintransporters Renault die Wolfgangstraße in Richtung Bitterfelder Straße. Im Kreuzungsbereich der Wolfgangstraße / Antoinettenstraße kam es zur Kollision mit einem LKW-Kleintransporter Daimler eines 81-jährigen Fahrers. Dieser befuhr zu diesem Zeitpunkt die Antoinettenstraße in Richtung Puschkinstraße. Die Lichtzeichenanlage war zum Zeitpunkt des Unfalls in Betrieb. Beide Fahrzeuge wurden bei dem Unfall beschädigt. Der Gesamtschaden beläuft sich auf circa 25.000 Euro. Beide Fahrzeugführer blieben bei dem Unfall unverletzt.

Vorfahrt missachtet

Eine 57-jährige Fahrerin eines PKW Peugeot befuhr den Schloßplatz aus Richtung Schlosstraße kommend und beabsichtigte, nach links in Richtung Steinstraße abbiegen. Dabei kam es auf Höhe Marktstraße zur Kollision mit einem PKW Ford einer 72-Jährigen, die zu diesem Zeitpunkt den Schloßplatz aus Richtung Am Alten Theater befuhr. Bei dem Unfall entstand ein Gesamtschaden in Höhe von etwa 6.000 Euro.

Wildunfall

Zu einem Wildunfall kam es am 03. Dezember 2025 auf der Kreisstraße 2002. Ein 46-jähriger Fahrer eines PKW Renault befuhr gegen 17:15 Uhr besagte Straße aus Luko kommend in Richtung Roßlau, als plötzlich ein Wildschwein die Fahrbahn von links nach rechts überquerte. Bei der Kollision entstand an dem Fahrzeug Sachschaden, dessen Höhe auf etwa 1.000 Euro geschätzt wurde. Das Wildschwein konnte am Unfallort nicht aufgefunden werden.

Impressum:Polizeirevier Dessau-RoßlauZentrale AufgabenWolfgangstr. 2506844 Dessau-Roßlau Tel: (0340) 2503-302Fax: (0340) 2503-210 Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de